



## Anstieg der Todesursache Nierenversagen um 71 % innerhalb von 10 Jahren

**An einem akuten oder chronischem Nierenversagen (Niereninsuffizienz) verstarben 2022 insgesamt 429 Frauen und 337 Männer Sachsen-Anhalts. Wie das Statistische Landesamt anlässlich des Welt-Nierentages am 14. März mitteilt, war das insgesamt ein Anstieg um 71 % gegenüber 2012 (448 Personen).**

Der Anstieg war in erster Linie auf die zunehmende Zahl älterer Menschen zurückzuführen. So verstarben an einem Nierenversagen 2022 in der Altersgruppe der über 90-Jährigen 217 Personen Sachsen-Anhalts (2012: 84 Personen) und in der Altersgruppe 80 bis unter 90 insgesamt 400 Personen (2012: 211 Personen).

Während sich die Zahl der Sterbefälle an einem Nierenversagen innerhalb der letzten 10 Jahre bei den über 80-Jährigen mehr als verdoppelt hat, verstarben hingegen bei den unter 65-Jährigen 2022 lediglich 25 Personen und 10 Jahre zuvor 27 Personen des Landes.

Diabetes mellitus Typ 2 und Bluthochdruck aufgrund von Bewegungsmangel und Fehlernährung wirkten sich negativ auf die Nierenfunktion aus. So führte 2022 Bluthochdruck mit einhergehender Niereninsuffizienz bei 692 Personen des Landes zum Tod. 2012 waren es 348. Somit war auch hier eine Verdopplung der Sterbefälle festzustellen. Dagegen konnte in den letzten 10 Jahren ein leichter Rückgang um 5 % beim Diabetes mellitus Typ 2 mit Niereninsuffizienz festgestellt werden. So verstarben 2022 insgesamt 265 Frauen und Männer, 13 weniger als noch 2012.

Die Behandlungen aufgrund eines Nierenversagens in Krankenhäusern ist in Sachsen-Anhalt hingegen leicht gesunken (-6 %). 1 694 Frauen und 2 121 Männer Sachsen-Anhalts wurden wegen einer solchen Diagnose 2022 stationär versorgt. 2012 waren es 1 963 Frauen und 2 085 Männer. Die durchschnittliche Verweildauer 2022 betrug 10,3 Tage und lag damit mehr als 3 Tage über dem Durchschnitt aller im Krankenhaus Behandelte. 2022 existierten in Sachsen-Anhalt 19 ambulante Dialyseeinrichtungen (2012: 14). Hinzu kamen 15 Krankenhäuser (2012: 16) mit insgesamt 124 Dialyseplätzen (2012: 140).

Nierenkrebs führte 2022 für 203 Frauen und Männern Sachsen-Anhalts zum Tod, 52 weniger als 2012. Der Frauenanteil lag hier unter dem der Männer (2012 und 2022: je 45 %).

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet:**  
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>  
**E-Mail:**  
[pressestelle@statistik.sachsen-anhalt.de](mailto:pressestelle@statistik.sachsen-anhalt.de)

Der Weltnierentag wurde 2006 von der Internationalen Gesellschaft für Nephrologie und der Internationalen Gemeinschaft der Nierenstiftungen ins Leben gerufen und wird seither jedes Jahr am zweiten Donnerstag im März begangen.

Weitere Informationen zum Thema Gesundheitswesen finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

Die lange Zeitreihe oder die Basisdaten zum Thema Todesursachen können über die [Tabellen zur Todesursachenstatistik \(23211\)](#) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.